

## Protokoll

### zur 28. Sitzung des öffentlichen Teils des Fakultätsrates am 14. Dezember 2011, 13:30 Uhr im Raum 105, Hauptgebäude

#### *Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:*

Prof. Barz-Malfatti  
Dr. Engelberg-Dockal  
Prof. Meier  
Dipl.-Ing. Philipp  
Herr Protschky, M.Sc.  
Herr Reiche, B.Sc.  
Prof. Rudolf  
Prof. Schmitz  
Prof. Schulz  
Frau Schür  
Prof. Stamm-Teske  
Prof. Welch Guerra  
Frau Well, B.Sc.

#### *Gäste:*

Prof. C. Ruhl, U. Pleines, C. Kauert, F. Reimers, E. Masla, L. Nüthen, Z. Syren, D. Ganghofer, Ch. Dähne, Ch. Hamidy, D. Reisch

#### **Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. November 2011
- 3 Promotionsprogramm „Projektentwicklung und Immobilienresearch“ (Anlage 1)  
*BE: Prof. Nentwig*
- 4 Flächensituation der Fakultät Architektur (Anlage 2)  
*BE: Prof. Schmitz*
- 5 Durchführungsbestimmung des Prüfungsausschusses Architektur (Anlage 3)  
*BE: DI Braunes*
- 6 Bekanntgabe der Wahlergebnisse (Anlage 4)  
*BE: DI Wichmann-Sperl*
- 7 Verabschiedung des bisherigen Fakultätsrates, der bisherigen Fakultätsleitung  
*BE: DI Wichmann-Sperl*
- 8 Sonstiges

Beginn: 13:35 Uhr

Ende: 15:05 Uhr

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten die Tagesordnung.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. November 2011**

- Das vorliegende Protokoll wird durch alle anwesenden Mitglieder mit folgenden Anmerkungen bestätigt:
- TOP 6 Lehrverpflichtung/ Lehrleistung:
  - o ...
  - o Arbeitsgruppe soll auf Basis der geänderten Lehrverpflichtungsverordnung ~~Handlungsspielräume bei der Anpassung der Lehrdeputate erarbeiten~~ **detailliertere Stellenbeschreibungen zur Ermittlung der Lehrdeputate erarbeiten**
  - o Mitglieder der AG: Prof. Stamm-Teske/ Studiendekan, Prof. Eckardt, Dr.-Ing. Zierold, Dr. von Engelberg-Dockal, **DI Hadelich**, DI Wichmann-Sperl, Dr. André
  - o ...
  - o Vorweg Zuarbeit der Fakultät erforderlich in Bezug auf:
    - Einsatz und Tätigkeitsfelder der Mitarbeiter (~~Qualifikations- oder Dienstleisterstelle~~)
    - ...
  - o ...
  - o Lehrleistung:
    - ~~auch hier soll~~ **wurde** eine AG eingerichtet ~~werden~~, ...
    - ...
    - **Mitglieder der AG: R. Seyfarth, K. Bonhag, O. Pfeifer, Ch. Dähne, J. Philipp, Prof. Eckardt**

**TOP 3 Promotionsprogramm „Projektentwicklung und Immobilienresearch“ (Anlage 1)**

*BE: Prof. Nentwig*

- Erläuterung des Programms und der neu eingereichten Präambel
- Rückfragen:
  - o nur Promotionsprogramm und kein Studiengang, Anrechnung auf Lehrdeputate nicht gegeben
  - o keine Kostenkalkulation vorhanden, Frage nach Ressourcenbindung unbeantwortet
  - o Vorlage einer konkreten Namens-/ Dozentenliste für Beschlussfassung im Senat erforderlich
  - o Frage nach dem Zugewinn für die Fakultät
  - o Zielgruppe und Programmbeschreibung unklar formuliert
- Beschluss zur Einführung des Promotionsprogramms an der Fakultät
- Abstimmung:
  - o ja: 4
  - o nein 0
  - o Enthaltung 9
- In Folge des Abstimmungsergebnisses Empfehlung an den Programmverantwortlichen, die Unterlagen weiter zu qualifizieren und Unschärfen auszuräumen, eventuell gebundene Ressourcen benennen, mehr Programmverantwortliche akquirieren
- Absichtserklärung potentieller Programmteilnehmer erforderlich
- Wiedervorlage des Promotionsprogramms zum Fakultätsrat am 11.01.2012

**TOP 4 Flächensituation der Fakultät Architektur**

*BE: Prof. Schmitz*

- Ausgangslage: ca. 2000 m<sup>2</sup> studentischer Arbeitsflächen fehlen, ca. 900 m<sup>2</sup> Büroflächen Überhang
- Fragestellung: welche Flächen können umgenutzt bzw. welche Flächen können verdichtet werden
- Zielstellung: Umnutzung der Bauhausstraße 7b für studentische Arbeitsplätze (Anfrage zu baurechtlichen und brandschutztechnischen Anforderungen werden durch das Staatshochbauamt ermittelt, Info liegt noch nicht vor)
- Umzug der in der B7b platzierten Professuren erforderlich
- Verdichtung der professoralen Flächen in der Belvederer Allee 1 und im Hauptgebäude
- (teilweiser) Freizug der Belvederer Allee 4 und Umnutzung als „Studentenhaus“ (Abklärung der Voraussetzungen analog zur B7b noch nicht erfolgt)
- Strategie: mittel- bis langfristige Lösung

- weiterhin Fragestellung nach geeigneten Betreuungsformaten: Atelierbetrieb, Projektraum plus frei vergebene Arbeitsplätze?
- Unterschiedliche Anforderungen abhängig von Semester- und Studienfortschritt
- erste 4 Semester eher weniger Bedarf, dafür im höheren Semester Atelierbetrieb gewünscht und auch angenommen
- für erste Semester Lager- und Verschlussmöglichkeiten der Utensilien erforderlich
- Präsentation der Fachschaftsvertreter siehe Anlage 2
- Archiv der Moderne (zurzeit in der B7b) soll künftig an einem anderen Ort untergebracht werden (Hinweis Prof. Barz-Malfatti, Prof. Meier)
- Prof. Schmitz stimmt auf Nachfrage des Dekans der Weiterführung der AG Raumsituation unter seiner Leitung zu.

#### TOP 5 Durchführungsbestimmung des Prüfungsausschusses Architektur (Anlage 3)

*BE: DI Braunes*

- Verlesen der Durchführungsbestimmung für die Studiengänge Architektur (B.Sc./ M.Sc.)
- Erläuterung der Hintergründe durch Herrn Braunes
- Abstimmung:
  - o ja 13
  - o nein 0
  - o Enthaltung: 0

#### TOP 6 Bekanntgabe der Wahlergebnisse (Anlage 3)

*BE: DI Wichmann-Sperl*

- Bekanntgabe der endgültigen Wahlergebnisse
- Hinweis: Fakultät konnte keine Vertreterin für den Gleichstellungsbeirat der Universität benennen
- Möglichkeit zur nachträglichen Nominierung für und Kooptierung durch den Gleichstellungsbeirat noch nicht geklärt, eventuell Nachwahl

#### TOP 7 Verabschiedung des bisherigen Fakultätsrates, der bisherigen Fakultätsleitung

*BE: DI Wichmann-Sperl*

- Verabschiedung des Fakultätsrat und Danksagung durch den Dekan
- Verabschiedung der bisherigen Fakultätsleitung und Danksagung für die geleistete Arbeit

#### TOP 8 Sonstiges

gez.:

Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf  
Dekan

gez.:

Dipl.-Ing. Nicole Wichmann-Sperl  
Protokoll

*Verteiler:*

Prof. Barz-Malfatti  
Dr. Engelberg-Dockal  
Dipl.-Ing. Philipp  
Prof. Meier  
Herr Protschky, B.Sc.  
Herr Reiche, M.Sc.  
Prof. Rudolf  
Prof. Schmitz  
Prof. Schulz  
Frau Schür  
Prof. Stamm-Teske  
Frau Well, B.Sc.  
Prof. Welch Guerra

*Nachrichtlich:*

Rektor, Kanzler,  
Geschäftsführung IfEU,  
alle Professuren und Bereiche,  
Gleichstellungsbeauftragte,  
Fachreferentin, Fachschaft,  
Honorarprofessor Langlotz, Doz.  
Dr. Lailach, Dr. Kegler

## **Promotionsprogramm Projektentwicklung und Immobilienresearch an der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar**

### **Präambel**

Das Promotionsprogramm Projektentwicklung und Immobilienresearch richtet sich an Promovenden, deren Themen sich in diesem Spektrum ansiedeln. Insbesondere Interessenten aus den Professuren Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Baumanagement und Bauwirtschaft, Immobilienökonomie und Immobilienanlageprodukte sind als Studierende im Programm zu erwarten. Das Programm ist jedoch grundsätzlich offen für alle Professuren der Bauhaus Universität Weimar.

Gegenüber der freien Promotion entstehen durch die Teilnahme am Programm Vorteile unter anderem hinsichtlich der Qualitätssicherung, der Studiendauer und des Betreuungsaufwandes.

Das Promotionsprogramm ist in der Bauhaus Research School integriert und die Studierenden können auf deren Angebote zurückgreifen.

Die Mehrheit der Promovenden in diesen Fachgebieten verfasst die wissenschaftliche Arbeit als sogenannte externe Promotion. Daraus resultieren besondere Anforderungen an die Betreuung, um einen regelmäßigen wissenschaftlichen Austausch und kontinuierlichen Arbeitsfortschritt zu unterstützen. Der Wissenschaftsrat der Bundesregierung empfiehlt in seinem aktuellen Positionspapier zu Anforderungen an die Qualitätssicherung der Promotion (2011) daher für solche Studierende explizit die Einrichtung von strukturierten Promotionsprogrammen. Ziel ist auch, den Teilnehmern stärkere Partizipationsmöglichkeiten am universitären Geschehen zu bieten.

Die Fakultät Architektur der Bauhaus Universität Weimar leistet mit Einrichtung des Programms einen Beitrag zur Erhöhung der Qualität in Studium und Forschung.

## **Bestehende Lehrangebote der Bauhaus-Universität Weimar, die als Seminare für das Promotionsprogramm Projektentwicklung und Immobilienresearch genutzt werden können (Beispiele aus dem aktuellen Lehrprogramm)**

### **Bauhaus Research School (Angebote der Hochschulinitiative Thüringen HIT)**

"Von der Idee zum Projekt" – Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte

"Unternehmen Promotion" – Zeit- und Selbstmanagement für Promovierende

"Schreibwerkstatt" – Kreativ zum professionellen wissenschaftlichen Text

"Dissertation, Prüfung, Veröffentlichung" – Abschlusscoaching für Promovierende

### **Universitätsbibliothek**

Bibliotheks-Benutzertraining ..lock in: architektur..

Schulungen in Literaturverwaltungsprogrammen (Zotero)

### **Careers Service**

WORKSHOP: Sicher auftreten – den eigenen Standpunkt souverän vertreten

WORKSHOP: Stimmtraining für Vorträge

WORKSHOP: Rhetorik – Freie Rede und Präsentation

WORKSHOP: Rhetorik für Frauen

**Promotionsprogramm Projektentwicklung und Immobilienresearch (Dr.-Ing.)**

	SoSe	WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	WiSe
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS
<b>Kolloquien</b>	<b>Kolloquium</b> extern	<b>Kolloquium</b> intern	<b>Kolloquium</b> extern	<b>Kolloquium</b> intern	<b>Kolloquium</b> extern	<b>Kolloquium</b> intern	<b>Kolloquium</b> extern	<b>Disputation</b>
	Teilnahme an mind. 3 Kolloquien, Vortrag bei mind. 2							
<b>Bearbeitung</b>	<b>Selbstständige Bearbeitung der Promotionsschrift</b>							<b>Abgabe der Promotionsschrift</b>
	Einreichung und Besprechung des Semesterberichtes am Ende jedes Semesters							
<b>Seminare (mind. 3)</b>	<b>Recherchieren</b>							
	<b>wissenschaftliches Arbeiten</b>							
	<b>Verfassen wissenschaftlicher Texte</b>							
	<b>Präsentationstechniken</b>							
<b>Rhetorik</b>								

Kolloquium extern      Das Kolloquium findet gemeinsam mit Doktoranden von Partneruniversitäten statt.  
 Kolloquium intern      Das Kolloquium findet gemeinsam mit Doktoranden der Bauhaus-Universität Weimar statt.

# **Studienordnung des Promotionsprogramms (PP) Projektentwicklung und Immobilienresearch an der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar**

Stand: von der Graduierungskommission am 18. Oktober 2011 genehmigte Fassung

## **Inhalt**

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Promotionsprogramms

§ 3 Forschungsspektrum

§ 4 Zielgruppe

§ 5 Prüfungsausschuss

§ 6 Bewerbung zur Aufnahme in das PP Projektentwicklung und Immobilienresearch

§ 7 Wissenschaftliche Betreuung im PP Projektentwicklung und Immobilienresearch

§ 8 Struktur und Dauer des PP Projektentwicklung und Immobilienresearch

§ 9 Lehrveranstaltungen

§ 10 Leistungsnachweise

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung gilt für das Promotionsstudium im Promotionsprogramm Projektentwicklung und Immobilienresearch.

## **§ 2 Ziele des Promotionsprogramms**

Mit dem Promotionsprogramm Projektentwicklung und Immobilienresearch soll das Promotionsgeschehen in diesem Fachgebiet in seiner Qualität erhöht werden. Im Einzelnen sollen die folgenden Verbesserungen erreicht werden:

- Bildung einer Plattform für den gegenseitigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch;
- Integration der individuellen und spezifischen Dissertationsthemen in den übergeordneten fachlichen Rahmen der Projektentwicklung und des Immobilienresearch;
- Auseinandersetzung des Doktoranden mit allgemeinen bzw. mehr oder weniger verwandten Themen seines engeren Forschungsfeldes;
- intensive Schulung des Doktoranden im Bereich fachlich fundierter Darstellung, Diskussion und Verteidigung wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse;
- Verkürzung der Dauer des Promotionsstudiums.

### **§ 3 Forschungsspektrum**

Die Immobilienprojektentwicklung erstreckt sich von der Nutzungsidee über Planung, Bau und Nutzung bis hin zu Abriss oder Revitalisierung. Damit öffnet sich ein sehr breites Spektrum, in dem sich die Themen der Studierenden des Promotionsprogramms ansiedeln. Den zweiten Schwerpunkt bildet das Immobilienresearch, in dem sich Forschungsarbeiten aus den Bereichen Standort- und Marktanalyse, Immobilienbewertung, Immobilienrating oder Nachhaltigkeit einordnen.

### **§ 4 Zielgruppe**

Das Promotionsprogramm richtet sich an Absolventen des weiterbildenden Studiums Projektentwicklung und Immobilienresearch der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar und an Doktoranden, deren Dissertationsthema im aufgezeigten Forschungsspektrum liegt.

Von den Bewerbern wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium aus den Fachbereichen Architektur, Ingenieurwesen oder Ökonomie erwartet. Die Zulassungsvoraussetzungen nach der Promotionsordnung der Fakultät Architektur sind zu berücksichtigen. Das Zertifikat des weiterbildenden Studiums Projektentwicklung und Immobilienresearch wird von der Graduerungskommission in der Regel als Erfüllung der Auflagen anerkannt, sofern mindestens das Prädikat gut erreicht wurde.

### **§ 5 Prüfungsausschuss**

Der Fakultätsrat der Fakultät Architektur benennt die Mitglieder des Prüfungsausschusses. Der Ausschuss soll mindestens aus 2 Professoren und einem promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiter bestehen. Der Ausschuss sollte Mitglieder aufweisen, die als Betreuer im PP tätig sind.

### **§ 6 Bewerbung zur Aufnahme in das PP Projektentwicklung und Immobilienresearch**

Zur Aufnahme in das PP Projektentwicklung und Immobilienresearch ist eine persönliche Bewerbung erforderlich, die Auskunft über die Thematik der angestrebten Dissertation in Form eines Exposé, die bisherigen Studien- und Prüfungsleistungen und die Sprachkenntnisse des Bewerbers gibt.

Das Exposé soll einen Vorschlag unterbreiten, welcher Professor die Betreuung der Arbeit übernimmt. Dazu soll der Bewerber im Vorfeld der Bewerbung mit dem potentiellen Betreuer in Kontakt treten und dessen Zustimmung einholen. Die Zustimmung ist dem Exposé beizufügen. Der Prüfungsausschuss sowie die Gesamtheit der am Programm beteiligten Professoren und Mitarbeiter sind den Bewerbern behilflich, einen geeigneten Betreuer zu finden.

Die Auswahl der Doktoranden erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Basis der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Der Ausschuss entscheidet im Einzelfall über die Notwendigkeit eines Interviews. Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen eines Bewerberjahrgangs durch alle Mitglieder des Prüfungsausschusses erfolgt die Entscheidung über die Aufnahme oder Nichtaufnahme in das PP Projektentwicklung und Immobilienresearch durch Beschluss.



Eine Aufnahme in das Promotionsprogramm ist nur dann möglich, wenn die Graduierungskommission der Fakultät Architektur eine Zulassung im Sinne der Promotionsordnung bewilligt. Nach den Regelungen der Promotionsordnung können dem Doktoranden Auflagen erteilt werden.

Die Bewerbung zur Aufnahme in das PP Projektentwicklung und Immobilienresearch erfolgt in der Regel jährlich bis zum 31. Januar für das darauffolgende Sommersemester.

### **§ 7 Wissenschaftliche Betreuung im PP Projektentwicklung und Immobilienresearch**

Der Doktorand wird von mindestens einem Professor gemäß Promotionsordnung betreut. Die Bildung eines Betreuungsteams ist möglich, wobei der Doktorand einen Erstbetreuer zugewiesen bekommt. Ein Wechsel des Betreuers ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses und der Graduierungskommission der Fakultät Architektur möglich.

Rechte und Pflichten des Doktoranden und des Erstbetreuers bzw. des Betreuungsteams werden in einer Betreuungsvereinbarung festgelegt. Diese kann auch festlegen, welche Seminare der Doktorand besuchen soll.

### **§ 8 Struktur und Dauer des PP Projektentwicklung und Immobilienresearch**

Das PP Projektentwicklung und Immobilienresearch beginnt im ersten Fachsemester zum Sommersemester.

Die Regelstudienzeit des Promotionsstudiums beträgt acht Semester.

### **§ 9 Lehrveranstaltungen**

Im Rahmen des Promotionsstudiums werden Seminare angeboten, die die Fähigkeiten insbesondere in den Gebieten Rhetorik, wissenschaftliches Arbeiten, Recherchieren, Präsentationstechnik und Verfassen von wissenschaftlichen Texten stärken sollen.

Das Veranstaltungsangebot des Promotionsstudiums speist sich aus dem Lehrangebot des Promotionsprogramms sowie der Bauhaus Research School. Nach Absprache mit dem Betreuer und Zustimmung des Prüfungsausschusses können auch andere Lehrveranstaltungen anerkannt werden.

Die Kolloquien dienen der Vorstellung und Diskussion der Themen der Doktorarbeit jedes einzelnen Doktoranden mit den Professoren und Doktoranden des Promotionsprogramms.

### **§ 10 Leistungsnachweise im Promotionsstudium**

Die Studierenden sind verpflichtet an mindestens 3 Seminaren sowie 3 Kolloquien (davon 2 mit Vortrag) teilzunehmen. Diese Pflichtleistungen werden durch Testate bescheinigt. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Alternativ können auch andere Leistungen vom Prüfungsausschuss anerkannt werden.

Leistungen, die in anderen Studiengängen oder Programmen erbracht wurden, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden, soweit die Gleichwertigkeit festgestellt ist. Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn die Leistungen in Inhalt, Umfang und Anforderungen denjenigen des entsprechenden Studiums der aufnehmenden Hochschule im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen.

Die kontinuierliche Überprüfung der Fortschritte im Promotionsstudium wird durch die Einreichung von Semesterberichten am Ende jedes Semesters gewährleistet.

(a) Der Doktorand reicht die Semesterberichte bei seinem Betreuer ein, damit dieser mit ihm die Leistungen im Promotionsstudium und die Fortschritte der Arbeit besprechen kann.

(b) Sollten die Leistungen nicht ausreichend sein, berichtet der Betreuer dem Prüfungsausschuss, um eine Entscheidung über den weiteren Verbleib des Doktoranden im Promotionsprogramm herbeizuführen.

Voraussetzung für die Eröffnung des Promotionsverfahrens ist die erfolgreiche Absolvierung des Promotionsstudiums. Stellt der Prüfungsausschuss dies fest, richtet sich das weitere Verfahren nach der Promotionsordnung.

the  
workspace  
odyssey

# arbeitsraum**qualitäten**

28FakRat\_ProtOT\_111214

- 1) Infrastruktur
- 2) Abschließbarkeit
- 3) Zugänglichkeit
- 4) Funktionalität

## 1) Infrastruktur

Strom, Wasser, Internet, Heizung  
Toiletten, Kopierer  
Tisch, Stuhl, Schrank

## 2) Abschließbarkeit

Raum abschließbar

Verwahrungsmöglichkeit

### 3) Zugänglichkeit

Jederzeit zugänglich  
Kein Timesharing!

## 4) Funktionalität

Tageslicht

Campusnähe

Materialien (Wand & Boden)

Ausreichende Größe (Ziel: 5m<sup>2</sup>/Student)

Unterschiedliche Raumgrößen



# arbeitsraum**system**

28FakRat\_ProtOT\_111214

- 1) Projekträume
- 2) freie Arbeitsräume

## 1) Projekträume

[z.B. Kuben, Hauptgebäude]

Orte der Lehre

Ein Raum pro Entwurfsprojekt

Modell, Konsultationen, Präsentationen,  
Pflichtseminare, Arbeitsplätze

Vergabe und Verwaltung durch Fakultät  
vor Semesterbeginn

## 2) freie Arbeitsräume

[z.B. Bauhausstraße 7b]

Orte der Kreativität

Ergänzung zu den Projekträumen

Arbeitsplätze für übrige Studierende,  
Studierende mit freiem Projekt, ...

Vergabe, Verwaltung und Gestaltung  
durch studentische AG/Referat

## 1) Projekträume

[z.B. Kuben, Hauptgebäude]

Orte der Lehre

Ein Raum pro Entwurfsprojekt

Modell, Konsultationen,  
Präsentationen, Pflicht-  
seminare, Arbeitsplätze

Vergabe und Verwaltung  
durch Fakultät  
vor Semesterbeginn

## 2) freie Räume

[z.B. Bauhausstraße 7b]

Orte der Kreativität

Ergänzung zu den  
Projekträumen

Arbeitsplätze für übrige  
Studierende, Studierende  
mit freiem Projekt,...

Vergabe, Verwaltung und  
Gestaltung durch studentische  
AG/Referat

**Gültig für die Studiengang Architektur**

**Prüfungsausschuss**

Fakultät Architektur

**Durchführungsbestimmung zu den Prüfungsordnungen  
für Bachelor und Masterstudiengänge**

**Prüfungsteilnahme - Krankmeldung**

Kandidaten, die an der Prüfung teilnehmen, dokumentieren mit ihrer Unterschrift auf dem Aufgabenblatt zu Beginn, dass sie sich gesundheitlich in der Lage fühlen, an der Prüfung teilzunehmen.

Teilnehmer der Prüfung, die während der Klausur erkranken, haben dies bis spätestens zur Abgabe der Klausurunterlagen dem Aufsichtführenden mitzuteilen.

Die vorzeitige Beendigung ist vom Aufsichtführenden zu vermerken und nach dem Ende der Klausur sofort an das Prüfungsamt weiterzumelden. In diesem Fall muss der Student innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin ein ärztliches Attest zur Bestätigung seiner Krankheit im Prüfungsamt abgeben.

Ansonsten gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Der Kandidat erklärt mit der vorzeitigen Abgabe der Klausurunterlagen seinen Rücktritt von der Prüfung aus gesundheitlichen Gründen. Eine Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt nicht, die Unterlagen werden unter Verschluss genommen.

Der Prüfungsausschuss entscheidet nach Vorliegen des ärztlichen Attestes über die Anerkennung des Rücktritts.

In den seltenen Fällen, in denen ein Kandidat bei Erbringung der Prüfungsleistung prüfungsunfähig ist, ohne diese Prüfungsunfähigkeit selbst zu bemerken, ist die Genehmigung des Rücktritts von der Prüfung durch den Prüfungsausschuss nur unter sehr engen Voraussetzungen zulässig.

Der Kandidat hat in diesem Falle eingehend schriftlich zu erklären, inwiefern die Erkrankung während der Erbringung der Prüfungsleistung eingetreten ist bzw. vorher vorlag und aus welchen Gründen er den Eintritt der Erkrankung nicht bemerkt hat. Hierzu ist die ergänzende Vorlage eines amtsärztlichen Attestes notwendig.

Geschwister-Scholl-Straße 8  
D-99423 Weimar  
Postanschrift:  
D-99421 Weimar

*Telefon:*  
+49 (0) 36 43/58 31 18

*Telefax:*  
+49 (0) 36 43/58 31 14

Diese Änderung tritt ab dem Wintersemester 2011/2012 in Kraft.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

## Bekanntgabe der amtlichen **Ergebnisse** der Gremienwahlen am 29./30.11.2011

### Wahlen zum Senat

#### Wahlstatistik

Wahlbereiche	Wahlberechtigte nach den Wähler- verzeichnissen  Anzahl	Wählerinnen und Wähler  Anzahl	Wahlbeteiligung  in %	ungültige Stimmzettel  Anzahl
<b>Hochschullehrer insgesamt</b>	<b>86</b>	<b>68</b>	<b>79</b>	<b>1</b>
<b>Akademische Mitarbeiter insgesamt</b>	<b>353</b>	<b>165</b>	<b>47</b>	<b>8</b>
<b>Sonstige Mitarbeiter (GB und Fakultäten)</b>	<b>378</b>	<b>199</b>	<b>53</b>	<b>3</b>
<b>Universität insgesamt (ohne Studenten)</b>	<b>817</b>	<b>432</b>	<b>53</b>	<b>12</b>

Bekanntgabe der amtlichen Ergebnisse der Gremienwahlen am 29./30.11.2011

## Mandatsverteilung SENAT

Gruppe der Hochschullehrer - 10 Mandate insgesamt

Wahlbereich: **Fakultätsübergreifender Unterbereich (Mehrheitswahl) 2 Mandate**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Engell	Lorenz	19
<b>2</b>	Welch Guerra	Max	19
3	Dimmig-Osburg	Andrea	14
4	Könke	Carsten	14
5	Bachhuber	Elizabeth	12
6	Sattler	Wolfgang	12
7	Ziemann	Andreas	8
8	Barz-Malfatti	Hildegard	7
9	Wüthrich	Charles	6
10	Maier	Matthias	5
11	Rudolf	Bernd	5
12	Eckardt	Frank	4
13	Preiß	Achim	2
14	Alfen	Hans Wilhelm	1
15	Bargstädt	Hans-Joachim	1
16	Klein	Bernhard	1
17	Kornadt	Oliver	1

Wahlbereich: **Fakultätsbezogener Unterbereich Fak. Architektur / 2 Mandate**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Rudolf	Bernd	11
<b>2</b>	Barz-Malfatti	Hildegard	8
3	Eckardt	Frank	5
4	Welch Guerra	Max	3
5	Klein	Bernhard	2

Wahlbereich: **Fakultätsbezogener Unterbereich Fak. Bauingenieurw. / 2 Mandate**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Dimmig-Osburg	Andrea	8
<b>2</b>	Könke	Carsten	7
3	Bargstädt	Hans-Joachim	4
4	Kornadt	Oliver	3

**Wahlbereich: Fakultätsbezogener Unterbereich Fak. Gestaltung / 2 Mandate**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Bachhuber	Elizabeth	13
<b>2</b>	Sattler	Wolfgang	13
3	Preiß	Achim	2

**Wahlbereich: Fakultätsbezogener Unterbereich Fak. Medien / 2 Mandate**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Ziemann	Andreas	19
<b>2</b>	Wüthrich	Charles	9
3	Engell	Lorenz	8
4	Maier	Matthias	5



**Gruppe der akademischen Mitarbeiter**

**4 Mandate insgesamt**

**Fakultät Architektur – 1 Mandat**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Stratmann	Bernhard	14
2	Philipp	Jana	12

**Fakultät Bauingenieurwesen – 1 Mandat**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Rütz	Detlef	69

**Fakultät Gestaltung /Gewährleistungsbereich – 1 Mandat**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Schwinghammer	Alexander	10
2	Glauer	Elizabeth	6
3	Hannemann	Anke	5
4	Franz	Reinhard	4

**Fakultät Medien – 1 Mandat**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Schalbe	Bernd	17
2	Wendler	André	14
3	Neupert	Max	6

**Gruppe der sonstigen Mitarbeiter – 1 Mandat**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Kopf	Gudrun	94
2	Wagner	Jens-Uwe	56
3	Reisner	Rainer	31
4	Thomas	Frank	15

Bekanntgabe der amtlichen Ergebnisse der Wahlen zu den **Fakultätsräten** am  
29./30.11.2011

Wahlstatistik

**Fakultät Architektur**

Wahlbereiche	Wahlberechtigte nach den Wähler- verzeichnissen  Anzahl	Wählerinnen und Wähler  Anzahl	Wahlbeteiligung  in %	ungültige Stimmzettel  Anzahl
Hochschullehrer	21	15	71	0
akademische Mitarbeiter	67	26	39	0
sonstige Mitarbeiter	30	16	53	0
<b>Fakultät gesamt</b>	<b>118</b>	<b>57</b>	<b>48</b>	<b>0</b>

**Mandatsverteilung Fakultätsrat - Fakultät Architektur**

**Gruppe der Hochschullehrer 6 (+ 1 ) Mandate \***

	Name	Vorname	Stimmen *
<b>1</b>	Rudolf	Bernd	12
<b>2</b>	Meier	Hans-Rudolf	11
<b>3</b>	Gutierrez	Jose Mario	11
<b>4</b>	Ruth	Jürgen	10
<b>5</b>	Barz-Malfatti	Hildegard	8
<b>6</b>	Ruhl	Carsten	7
7	Schulz	Marina	6 Losentscheid
8	Welch Guerra	Max	6 Losentscheid
9	Klein	Bernhard	4
10	Gumpp	Rainer	2

\* Über die Gremienwahl werden in der Gruppe der Hochschullehrer 6 Mandate vergeben. Der Dekan wird anschließend vom Fakultätsrat aus dem Kreis der Hochschullehrer der jeweiligen Fakultät gewählt und vom Rektor bestellt. Sofern die zum Dekan gewählte Person ein Fakultätsratsmandatdirekt erhalten hat, wird das 7. Hochschullehrermandat an den ersten Nachrückkandidaten aus der Gruppe der Hochschullehrer vergeben.

**Gruppe der akademischen Mitarbeiter 2 Mandate**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Philipp	Jana	16
<b>2</b>	Gräfe	Yvonne	15
3	Dähne	Chris	11
4	Pleines	Ulf	9

**Gruppe der sonstigen Mitarbeiter 1 Mandat**

	Name	Vorname	Stimmen
<b>1</b>	Hamidy	Christiane	9
2	Schür	Susan	7

**Wahlstatistik**